

**Auszug aus der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich
der Informations- und Kommunikationstechnik**

vom 3. Mai 2002

§ 9

Prüfungsinhalte im Prüfungsteil „Betriebliche IT-Prozesse“ (IT-Entwickler)

(1) Der Prüfungsteilnehmer / die Prüfungsteilnehmerin soll durch die Erstellung der Dokumentation nachweisen, dass er / sie ein praxisrelevantes Projekt oder Aufgaben aus mindestens einem der folgenden betrieblichen IT-Prozesse planen, durchführen und dokumentieren kann:

1. Analysieren von Projektkenngrößen und Designen von IT-Lösungen,
2. Implementieren und Integrieren der Lösungskomponenten, Durchführen von Tests und Abnahme der Produkte oder Lösungen,
3. Planen, Steuern und Kontrollieren von IT-Entwicklungsprojekten.

(2) Die Dokumentation soll eine Darstellung und analytische Bewertung über Entstehung und Ablauf der Projektarbeit oder Lösungskonzeption enthalten. Durch die Dokumentation soll der Prüfungsteilnehmer / die Prüfungsteilnehmerin nachweisen, dass er/sie in der Lage ist:

- a) sich auf neue Technologien und sich wandelnde lokale und globale Marktverhältnisse einzustellen,
- b) Kundenanforderungen sowie technische und organisatorische Schnittstellen zu analysieren,
- c) technisch optimale und marktgerechte IT-Lösungen zu designen,
- d) IT-Lösungskomponenten zu entwickeln und die Gesamtlösung zu implementieren,
- e) Projektalternativen zu untersuchen,
- f) Projekte zu strukturieren, Kosten und Ressourcen zu planen, Risiken zu analysieren,
- g) die Finanzierung von Projekten zu planen und zu sichern,
- h) Anforderungen an das Personal zu beschreiben,
- i) Entscheidungsträger zu informieren und zu beraten,
- k) Umsetzung der Projekte zu leiten,
- l) qualitätswirksame Aktivitäten zu planen und umzusetzen.

(s. Seite 11 der IT-Fortbildungsverordnung)

Fragen für den Projektvorschlag:

1. Fragen zum Projekt

- Projektgröße in Manntagen?
- Beginn/Ende?
Haben Teile des Projekts schon begonnen?
Haben Sie Fristen, die eingehalten werden müssen?
- Eigenanteil des Kandidaten?
Welche Aufgaben führen Sie im Projekt selbst durch?
Für welche Aufgaben tragen Sie die Verantwortung?
Stehen Sie dem Projekt in Voll- oder Teilzeit zur Verfügung und wenn in Teilzeit, dann in welchem Umfang (bitte in %)?
Haben Sie Budgetverantwortung?
Welche Risiken sehen Sie in Ihrem Projekt?
Wie können Sie mit Hilfe der Qualitätssicherung diesen Risiken entgegenwirken?
- Projekt- und Terminplan vorhanden? (Meilensteine)
- Anzahl der beteiligten Personen?
Wie viele Mitarbeiter stehen dem Projekt zur Verfügung?
Wie überprüfen Sie Qualifizierung / Anwesenheit / Qualität der Arbeit?

2. Ist die Projektbeschreibung für eine außen stehende Person verständlich?
(Ist-Zustand / Soll-Analyse; Ziele erkennbar?)

3. Ist gewährleistet, dass **alle** Punkte aus § 9 in der Projekt-dokumentation bearbeitet werden und dem Prüfungsausschuss nachvollziehbar erklärt werden können